

maxit ip 14 L SLK

Sockelleichtputz mit Fasern und optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten

Produktvorteile

- faserverstärkt
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- spannungsarm
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke geeignet

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 14 L SLK ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. maxit ip 14 L SLK ist ein Putz der Mörtelgruppe P III nach DIN V 18550 und der Festigkeitsklasse CS III DIN EN 998-1.

Anwendungsbereich

Als spezieller Sockel- und Kellerwand-außenputz auf Mauersteinen der Steinfestigkeitsklasse ≤ 6 . Im Außen- und Innenbereich, für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz.

Produkteigenschaften

Maxit ip 14 L SLK zeichnet sich durch seine optimale Festigkeitsentwicklung aus. Insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen wie Mischmauerwerk oder mit maxit multi abgespachtelten Wärmebrückendämmungen, Beton, etc. sowie bei stark variierenden Auftragsstärken bindet maxit ip 14 L SLK sehr gleichmäßig ab. Bereits nach ca. 1,5 - 2 h kann mit dem Kratzen begonnen werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18195 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Untergrundvorbereitungen

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung / Montage

Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabort nachschneiden. Anstrichbereiter Putz wird durch Überzug mit gleichem Material in Kornstärke am Folgetag und anschließend Abfilzen erreicht.

Auftragstärke einlagig 15 – 30 mm, 30 mm auf einzelne Stellen begrenzt. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z. B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.

Nachbehandlung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen möglich, sowie mit Fliesen und geeigneten Abdichtungen. Bereits nach einer Standzeit von 1/2 Tag pro 1 mm Putzdicke, kann mit dünnsschichtigen, mineralischen maxit Edelputzen beschichtet werden.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63

D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Dient der maxit ip 14 L SLK als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchte-Beanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 14 L SLK, die technische Information-Putz unter Fliesen, unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de beachten.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung

Der maxit ip 14 L SLK kann nach einer Standzeit von 1/2 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Lagerung

Trocken auf Paletten maximal 2 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

Silomischpumpe SMP: Schlauchlänge max. 40 m, Durchmesser 35 mm, ohne Verjüngung.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachtfrosten
Maximaler Auftrag	30 mm
Minimaler Auftrag	10 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 20$
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach EN 1745)	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,39 \text{ W/(m*K) für } P = 50 \%$ $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,43 \text{ W/(m*K) für } P = 90 \%$
Druckfestigkeit (Klasse)	P III DIN V 18550 CS III EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 5 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 7 l je 30 kg Sack
Fasern	Ja

*Bei den Werten in den Technischen Daten handelt sich um Laborwerte.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	Kg/m ²	6,3	12,5	18,8	25
Ergiebigkeit	m ² /t	160	80,0	53,0	40,0
	l/t	800			
m ² /20kg/Sack		4,8	2,4	1,6	1,2

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de